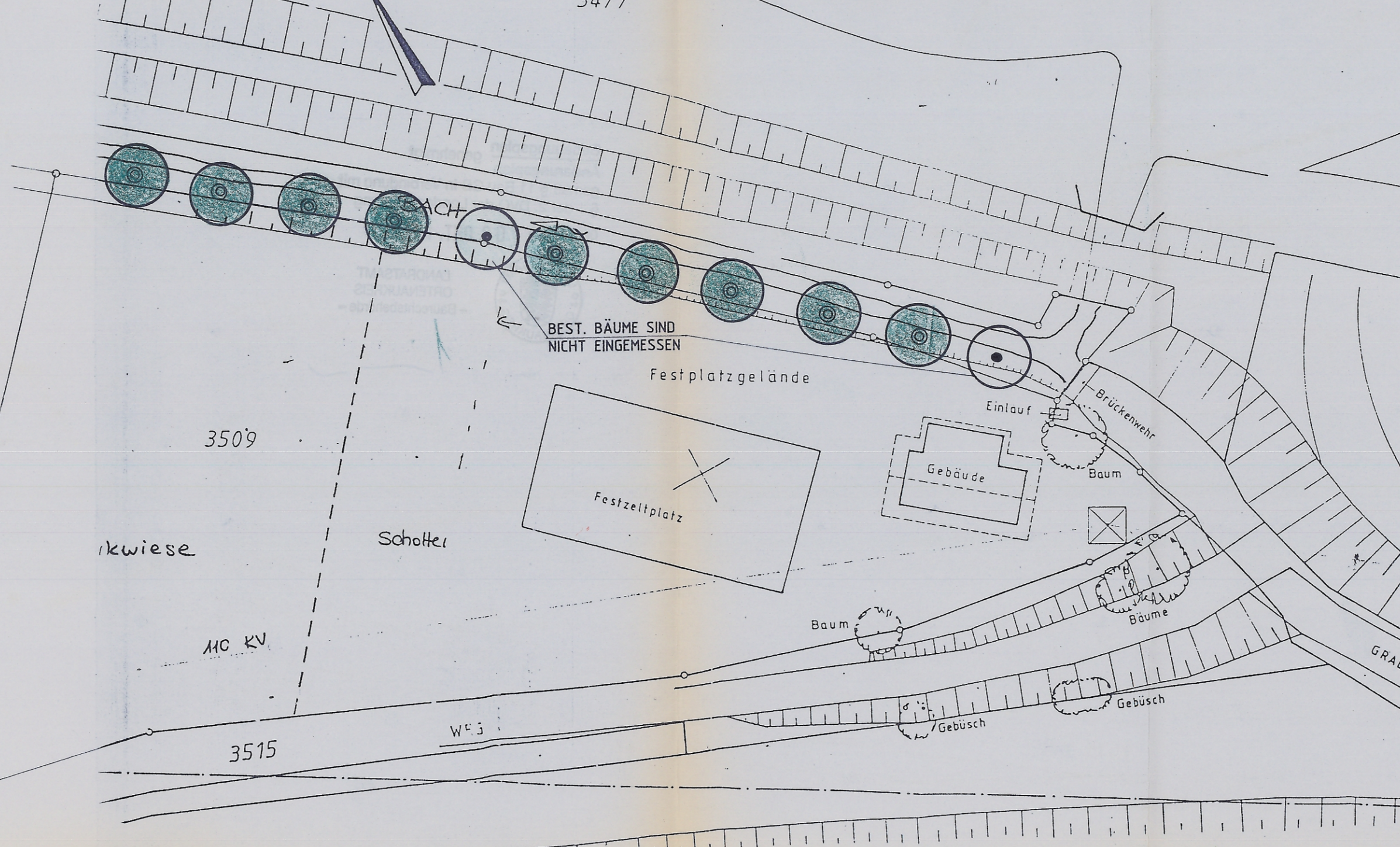




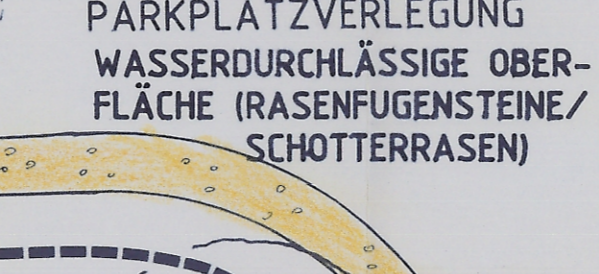
LEGENDE GRÜNORDNUNGSPLAN

- § 9 Bau GB Abs. 1 Ziff. 20
Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
- § 9 Bau GB Abs. 1 Ziff. 25 a und 25 b
a) Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
b) Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern.
- MINIMIERUNGSMASSNAHMEN**
Nach Ziff. 20 und 25 b
- zu erhaltende Einzelbäume
 - Baumschutzmaßnahme nach DIN 18920 während der Baumaßnahme
 - zu erhaltende Feldhecken
 - Flächen für ruhenden Verkehr (PKW-Stellplätze) sowie Gehwege aus wasserdurchlässigem Oberflächmaterial wie z. B. Rassenfugenpflaster, Schotterdecken, Drainsteinen etc.
 - Verlegung des Parkplatzes Besucher Nikolauskapelle
- AUSGLEICHSMASSNAHMEN**
- Nach Ziff. 25 a
- Anpflanzen von Obstbaumhochstämmen mit Lokalsorten wie z. B. (Standort vorgeben):
Apfel, Boskoop, Väskö Fischer
Birne, Gelbmöster
 - Pflanzen von standortgerechten Einzelbäumen, HSt STU 16 - 18
A = Acer pseudoplatanus (Bergahorn)
- SONSTIGE PFLANZMASSNAHMEN**
- Anpflanzen von Feldhecken mit standortgerechten Sträuchern und Bäumen. Das Einbringen von Bäumen 2. Ordnung ist nur außerhalb der Hochspannungsleitung im Abstand von 10 m zulässig.
- Bäume 2. Ordnung wie:
Acer campestre
Carpinus betulus
Malus sylvestris
Sorbus aucuparia
Rhamnus catharticus
Prunus avium
Prunus padus
- Feldahorn
Hainbuche
Wildapfel
Vogelbeere
Kreuzdorn
Trauben-Kirsche
- Sträucher wie:
Berberis vulgaris
Corylus avellana
Cornus sanguinea
Lonicera xylosteum
Prunus spinosa
Rosa carina
Rosa rubiginosa
Rosa villosa
Salix aurita
Salix caprea
Salix purpurea
Salix viminalis
Sambucus nigra
- Berberitze
Haselnuss
Hornstrauch
Hochstammische
Schlehe
Hunds-Rose
Wein-Rose
Apfel-Rose
Ohr-Weide
Reif-Weide
Purpur-Weide
Hant-Weide
Holunder etc.
- Anpflanzen der Verkehrsgrünflächen mit Gehölzen bis zu 60 cm Höhe wie z. B.:
Rosa rugosa 'Dagmar Hastrup' oder flächendeckende Rosen eines namhaften Rosenzüchters, der ehemaliger Bürger Steinachs war, bzw. Wildrosen
- PFLLEGEMASSNAHMEN** nach Ziff. 20
- Wiesengrundstück extensivieren: 1-2 malige Mahd (Ziel 1- malige Mahd), Mahd abfahren
Rekultivierungsflächen mit RSM 7.1.2 einbauen
- SONSTIGES**
- Geltungsbereich
 - vorn. Nadelgehölz

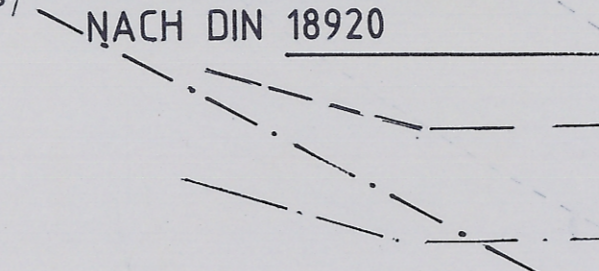
ERSATZMASSNAHMEN M.1:500



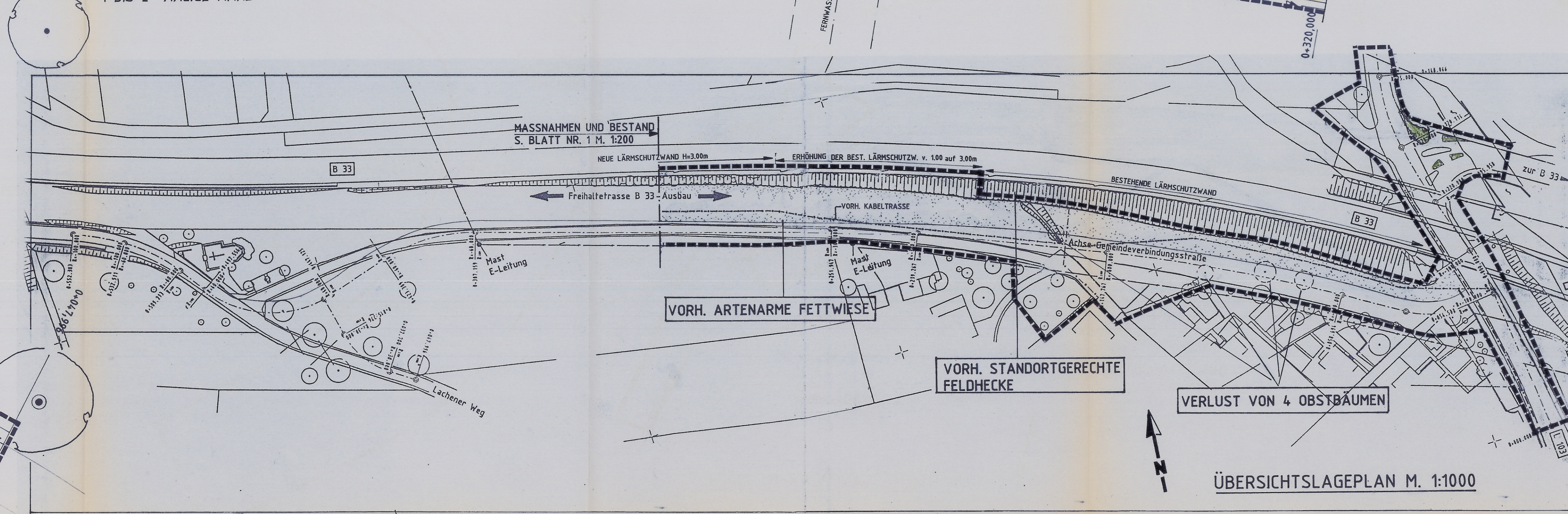
MINIMIERUNGSMASSNAHME PARKPLATZVERLEGUNG WASSERDURCHLÄSSIGE OBERFLÄCHE (RASENFUGENSTEINE/SCHOTTERRASEN)



BAUMSCHUTZMASSNAHME NACH DIN 18920



EINRICHTEN EINER STREUOBSTWIESE PFLANZEN VON OBSTHOCHSTÄMMEN (LOKALSORTEN) EXTENSIVIEREN DER WIESENFLÄCHE 1 BIS 2 MALIGE MAHD



**GEMEINDE STEINACH
GRÜNORDNUNGSPLAN ZUM
BEBAUUNGSPLAN
'GEMEINDEVERBINDUNGSSTRASSE
STEINACH / BIBERACH-PRINZBACH'
(PRINZBACHER STRASSE)**

BLATT NR. 1
Maßstab 1:200
1:1000
OKTOBER 1997
16.10.1997
18.11.1997
09.02.1998
11.05.1998

BÜRO FÜR FREIRAUMPLANUNG
DIPL. ING. D. SELIGER
FREIE GARTEN- UND LANDSCHAFTSARCHITEKTIN BDLA
89275 THALFINGEN, HASENWEIG 1 TEL. 0731/26 35 04 FAX 26 28 71

Bebauungsplan genehmigt
Änderungsplan
gemäß § 11 Bau GB in Verbindung mit
§ 1 der 2. DVO der Landesregierung

Offenburg, den **08. OKT. 1998**



LANDRATSAMT
ORTENAUKREIS
- Baurechtsbehörde -

[Handwritten signature]

Mi enaio ✓

Maßnahmen